

Faires PJ in den Sana Kliniken Niederlausitz

Zentrum für interdisziplinäre Intensivmedizin und Anästhesie



Sana Kliniken Niederlausitz

Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB)

Krankenhausstraße 10 • 01968 Senftenberg

Tel: 03573 . 75 0 • Mail: SKN.studierendenangelegenheiten@sana.de • Web: sana.de/niederlausitz



Intro

Unter dem Dach der Sana Kliniken Niederlausitz vereinen sich 14 Kliniken und 2 Institute an den Krankenhausstandorten Lauchhammer und Senftenberg. Mit 542 stationären Betten und 74 tagesklinischen Behandlungsplätzen sind die Sana Kliniken Niederlausitz das größte Krankenhaus der Regelversorgung in Südbrandenburg und bieten ein breites Leistungsspektrum.

1.200 Mitarbeitende sichern auf höchstem medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Niveau die kompetente Versorgung von jährlich mehr als 22.000 stationären und 32.000 ambulanten Patienten mit hoher Fachkompetenz, aktuellem Wissen, ausgesprochener Patientenorientierung und modernster Medizintechnik.

Die Sana Kliniken Niederlausitz sind akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB) und bietet interessierten Mediziniern von Morgen spannende berufliche Perspektiven in allen Bereichen von **Allgemeinchirurgie** bis **Zentrale Notaufnahme**. Bei uns ist Ausbildung Chefsache, denn hier kümmern sich erfahrene Chef- und Oberärzte um die punktgenaue Betreuung von jungen, angehenden Medizinerinnen.





Inhaltsverzeichnis

1	Klinikvorstellung	4
2	Tagesablauf und strukturierte Weiterbildung	5
3	Lernziele und Inhalte	6
4	Ansprechpartner.....	8



1 Klinikvorstellung



Dr. med. Volkmar Hanisch

Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Kardiologie, ZB Internistische Intensivmedizin, ZB Klinische Akut- und Notfallmedizin, ZB Palliativmedizin

Dr. med. Volkmar Hanisch und Oberarzt Thomas Schneider verfügen gemeinsam über die vollständige Befugnis (24 Monate, davon 12 Monate zur Facharzt-tausbildung aller Fachbereiche) für die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Intensivmedizin

Die anästhesiologischen Oberärztinnen Dipl. med. Anne-Kathrin Natusch und Dr. med. Anke Scheffler verfügen über 36 Monate Weiterbildungsbefugnis Anästhesie.

Zentrum für interdisziplinäre Intensivmedizin und Anästhesie

Das Zentrum für interdisziplinäre Intensivmedizin und Anästhesie wurde zum Jahresbeginn 2024 aus den zuvor eigenständigen Abteilungen Intensivmedizin und Anästhesie zusammengelegt, um eine optimale Zusammenarbeit zu gewährleisten.

An den beiden Klinikstandorten Senftenberg und Lauchhammer werden in insgesamt 6 OP-Sälen 6500 Narkosen pro Jahr durchgeführt. Dabei werden alle operativen Disziplinen des Hauses (Unfall-, Allgemein-, Gefäß-, Neurochirurgie, Urologie, Gynäkologie und Geburtshilfe) sowie psychiatrische Patienten zur Elektrokonvulsionstherapie als auch kardiologische, gastroenterologische und neurologische Patienten zu Diagnostik und Interventionen begleitet. Ebenso erfolgen Kindernarkosen ab 3 Jahren. Es kommen alle modernen Verfahren der Allgemein- und ultraschallgestützten Regionalanästhesie sowie rückenmarksnahe Verfahren zur Anwendung.

Ebenfalls an beiden Standorten verfügen wir über eine intensivmedizinische Behandlung mit einer ITS/IMC in Lauchhammer (6+4 Betten) sowie einer Intensivstation (10 Betten) und IMC (8 Betten) mit integrierter Chest Pain Unit am Standort Senftenberg. Es werden neben postoperativen Patienten vor allem Akutpatienten, die über die Notaufnahme zu uns kommen mit Krankheitsbildern aus dem gesamten internistisch-neurologischen und chirurgischen Spektrum auf höchstem Niveau versorgt.

Aus beiden Bereichen erfolgt die Schockraumversorgung mit Betreuung von Polytrauma-Patienten (regionales Traumazentrum) und schwer erkrankten „Nicht-Trauma“-Patienten.

Des Weiteren sind unsere Ärzt*innen im Rettungsdienst der Region aktiv, wobei drei Notarzteinsetzfahrzeuge (NEF Lauchhammer, Senftenberg & Lübbenau) und zwei Rettungshubschrauber (Christoph 33 und Christoph Brandenburg) der größten ADAC-Luftrettungsstation Deutschlands in Senftenberg regelmäßig durch uns besetzt werden. Auf den NEFs ist eine Begleitung durch Studenten gerne gesehen.

[Hier finden Sie weitere Informationen zu unserer Klinik](#)



2 Tagesablauf und strukturierte Weiterbildung

Die Regelarbeitszeit ist von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr. 7.00 Uhr beginnt die Übergabe nach dem Dienst, die Einteilung für den Tag und die präoperativen Besprechung der zu operierenden Patient*Innen. Ab 7.20 Uhr erfolgt die individuelle Tätigkeit in einem OP-Saal oder in der Prämedikationssprechstunde. Die PJler*Innen werden einem/r Oberarzt*in zugeordnet und begleiten diesen den kompletten Arbeitstag. Unter dessen Anleitung und Kontrolle lernen die Studierenden das gesamte Spektrum unseres Fachbereiches kennen und können sich unter persönlicher Supervision sowohl die theoretischen als auch die praktischen Lerninhalte erarbeiten. So erlernen sie u.a., unter Aufsicht Narkosen selbst durchzuführen und Notfallsituationen zu meistern.

15.15 Uhr erfolgt eine kurze Besprechung zu Problempatienten aus dem Tagesprogramm und die Übergabe an den Bereitschaftsdienst. Am Standort Lauchhammer findet zusätzlich noch die Übergabe der IMC-Patient*innen statt. Im Bereitschaftsdienst von 15.30 Uhr bis 7.30 Uhr sind pro Standort ein Facharzt für Anästhesie bzw. ein/e erfahrene/r Ausbildungsassistent*in (mit einem/r Facharzt*in im Rufdienst) tätig.





3 Lernziele und Inhalte

Während des PJ-Tertials in unserem Zentrum sollen anästhesiologische und intensiv- sowie akutmedizinische Grundkenntnisse, Fertigkeiten und gerne vertieftes Wissen angeeignet werden. Schrittweise soll ein, stets supervidiertes, selbstständiges Arbeiten erlernt werden.

Unter ärztlicher Aufsicht erfolgen unter anderem:

- Sicherheits- und Identitätsprüfung des Patienten
- Herstellung und Überprüfung des anästhesiologischen Arbeitsplatzes (Gerätecheck, Atemwegzubehör, Medikamente)
- Anschluss und Fehlerquellen Basismonitoring
 - Pulsoxymetrie
 - EKG
 - Nicht-invasiver Blutdruck
- Legen von Gefäßzugängen (peripher, zentral)
- Arterielle Punktion
- Atemwegsmanagement:
 - Maskenbeatmung
 - Insertion von Wendel- oder Guedeltubus
 - Supraglottische Atemwegsmittel
 - (videounterstützte) endotracheale Intubation
 - Algorithmus zum Management eines schwierigen Atemweges
- Einstellung des Respirators während einer Allgemeinanästhesie
- Insertion einer Magensonde
- Anlage eines transurethralen Katheters
- Anschließen einer invasiven Blutdruckmessung
- Lagerung von Patienten
- Vorbereitung und Durchführung einer Transfusion
- Relaxometrie
- Regionalanästhesieverfahren (Periduralkatheter, Spinalanästhesie, periphere Regionalanästhesie) anlegen und überwachen
- Narkoseführung
 - Kreislauftherapie
 - Volumenmanagement





- Anpassung Beatmung
- Kommunikation mit Operateuren
- Management perioperativer Komplikationen (Kreislauf, Beatmung, Blutung, Allergie usw.)
- Schmerztherapie
- Übergabe an und Versorgung im Aufwachraum
- Teilnahme an der anästhesiologischen Prämedikationsvisite und präoperative Risikobeurteilung
- Interpretation von Blutgasanalysen und Ableitung von Maßnahmen
- Systematische Aufnahme eines Intensivpatienten
- Strukturierte Untersuchung inklusive Erlernen und Anwenden Sonografie als POCUS
- Umgang mit Ein- und Mehrorganversagen
- Analgosedierungsregime gestalten
- Erweitertes hämodynamisches Monitoring (z.B. PiCCO) messen und verstehen
- Bronchoskopie begleiten
- Den Umgang mit den verschiedensten intensivmedizinischen Krankheitsbildern und deren Komplexbehandlung begleiten (Sepsis, Schock, ICB, ACS, Multiorganversagen, Herz-Kreislauf-Stillstand, Polytrauma uvm.)
- Begleitung bei „Schockraumeinsätzen“
- Begleitung bei Einsätzen des Medizinischen Einsatzteams (MET)
- Begleitung von Transporten von Intensivpatienten (CT, MRT,...)



4 Ansprechpartner

Kontaktieren Sie uns bei Fragen und weiterem Informationsbedarf.

Dr. med. Volkmar Hanisch

Chefarzt Zentrum für interdisziplinäre Intensivmedizin und Anästhesie

Tel.: +49 03573 . 75 3701

SKN.ITS@Sana.de

Dr. med. Volkmar Hanisch

Ärztlicher Direktor, MHB-Lehrkoordinator

Tel.: +49 3573 . 75 3701

SKN.studierendenangelegenheiten@Sana.de

